

**Michael Schmidt :**

Sehr geehrte Damen und Herren, guten Morgen! Die ersten zwei Handelsaufträge am ersten Testtag von KI6.0 waren gestern sehr erfolgreich, mit einem Gewinn von 36 %. Das zeigt die außergewöhnliche Gewinnfähigkeit von KI6.0, das entspricht einer Gesamtrendite von 500 Euro Kapital, was bedeutet, dass das Kontoguthaben aller Mitglieder, die für den ersten Test ausgewählt wurden, bereits von 500 Euro auf 680 Euro angewachsen ist.

Auch heute sollten alle auf die Mitteilungen in der VIP-Gruppe und die Handelsanweisungen im Telegram-Kanal achten.

**Michael Schmidt :**

Während wir geduldig auf die besten Echtzeit-Handelsstrategien des KI6.0-Systems warten, zeigt der DAX bereits vor Börseneröffnung einen deutlichen Aufwärtstrend im vorbörslichen Handel. Dies deutet darauf hin, dass der Markt optimistisch auf eine Fortsetzung der gestrigen Erholung nach der Eröffnung setzt.

Nach der Eröffnung stieg der DAX um über 110 Punkte an, was auf eine starke kurzfristige Aufwärtsstimmung hindeutet. Diese wurde hauptsächlich durch zwei externe positive Faktoren begünstigt: Zum einen dementierte Donald Trump Gerüchte über eine mögliche Absetzung von Fed-Chef Jerome Powell, zum anderen zeigten sich die US-Börsen durchweg stark.

Aktuell nähert sich der DAX seinem historischen Höchststand, was aus technischer Sicht eine starke Widerstandszone darstellt. In diesem Bereich nimmt die Gewinnmitnahmebereitschaft kurzfristiger Anleger spürbar zu. Zudem ist im Hinblick auf die laufenden Zollverhandlungen zwischen Europa und den USA bislang noch keine klare Einigung erzielt worden, sodass weiterhin makroökonomische Unsicherheiten bestehen.

Vor diesem Hintergrund wird eine vorsichtige Anlagestrategie empfohlen. Der Fokus sollte auf dem Verhalten des Marktes im Bereich des historischen Hochs liegen. Es gilt, impulsives Nachkaufen zu vermeiden und zunächst eine Stabilisierung oder Rücksetzung an diesem markanten Widerstandsniveau abzuwarten, bevor eine neue Einstiegschance genutzt wird.

**Michael Schmidt :**

Rheinmetall, das ist nicht nur ein strahlender Stern in unserem aktuellen Aktienportfolio, sondern in meinen Augen auch ein aussichtsreicher Kandidat für den zukünftigen Marktwert-König Deutschlands! Heute ist die Aktie erneut gestiegen, ein Plus von 0,81 %.

Rheinmetall, ein Unternehmen in unserem Portfolio, bezeichne ich als die künftige Nummer eins im deutschen Aktienmarkt. Schon lange bevor ich dieser Gruppe beigetreten bin und den intensiven Austausch mit euch begonnen habe, hatte unser Handelsteam das enorme Wachstumspotenzial dieser Aktie frühzeitig erkannt. Der heutige Erfolg ist kein Zufall! Einerseits schafft das geopolitische Umfeld günstige äußere Bedingungen für den Kursanstieg von Rheinmetall. Andererseits ist es vor allem die tiefgreifende Integration von Künstlicher Intelligenz in Produktanwendungen und Unternehmensentwicklung, die Rheinmetall zum Höhenflug verhilft, das ist der wahre Motor!

Ich habe es immer wieder betont: Ohne die rasante Weiterentwicklung der Künstlichen Intelligenz hätte ich niemals in so kurzer Zeit das bahnbrechende System KI6.0 entwickeln können!

Und der Durchbruch von KI6.0 hat sich bereits gestern in der realen Handelsstrategie eindrucksvoll bestätigt, mit einer Erfolgsquote von 100 % und einer Gesamtrendite von 36 %! Das ist kein Wunder, das ist die unvermeidliche Konsequenz eines KI-getriebenen Systems!

Künstliche Intelligenz revolutioniert die Welt, sie durchdringt mittlerweile jede Branche, jede Auseinandersetzung und jeden Erfolg! In Zukunft werden noch viele Unternehmen wie Rheinmetall mit Hilfe von KI die Märkte anführen, die Regeln neu schreiben und unser eigenes Kapitel an Erfolgsgeschichte schreiben!

Deshalb: Halten wir Rheinmetall weiterhin fest im Portfolio, gehen wir mit der Zeit, und werden Zeugen, wie Rheinmetall ein neues Kapitel auf dem deutschen Kapitalmarkt schreibt!



**Michael Schmidt :**

Aus technischer Sicht befindet sich Rheinmetall derzeit in einem klaren Aufwärtstrend. Die Bollinger-Bänder im Tageschart zeigen ein gleichmäßiges Auseinanderlaufen der oberen, mittleren und unteren Bänder, ein Zeichen für einen intakten Aufwärtstrend, der von einer dominanten Käuferseite getragen wird.

Obwohl sich die Bandbreite der Bollinger-Bänder nur moderat ausweitet, deutet dies auf eine moderate Volatilität hin. Für die nähere Zukunft ist daher mit einer stabilen Aufwärtsbewegung zu rechnen, ohne starke Schwankungen oder größere Rücksetzer.

Auch die Momentum-Indikatoren bestätigen dieses Bild: Im MACD-Tageschart liegt die DIF-Linie klar über der Signallinie (DEA), und beide bewegen sich oberhalb der Nulllinie. Gleichzeitig befinden sich auch die MACD-Histogramme (Volumenbalken) im positiven Bereich. Das unterstreicht die aktuell starke Marktdynamik und zeigt, dass der Kapitalfluss weiterhin deutlich von der Käuferseite dominiert wird.

**Michael Schmidt :**

Im heutigen Unterricht konzentrieren wir uns auf die Struktur und die Interpretationslogik des

MACD-Indikator.

Die MACD-Schnelllinie (DIF) ist die Differenz zwischen dem kurzfristigen (12-Tage) und dem mittelfristigen (26-Tage) exponentiell geglätteten gleitenden Durchschnitt. Die Signallinie (DEA) wiederum ist der 9-Tage-EMA der DIF-Linie.

Da der kurzfristige gleitende Durchschnitt (12EMA) sensibler auf Preisveränderungen reagiert, schwankt er deutlich stärker und passt sich schneller an als der langfristige Durchschnitt (26EMA).

Die klassische Interpretation lautet: Befindet sich die DIF-Linie über der DEA-Linie, deutet das auf eine vom Käuferlager dominierte Marktsituation hin. Umgekehrt, wenn die DIF-Linie unterhalb der DEA-Linie verläuft, haben die Verkäufer die Kontrolle über den Markt.

**Michael Schmidt :**

Alle Mitglieder, die für den Test ausgewählt wurden, bitte aufmerksam sein, das dritte Handelssignal von KI6.0 wurde soeben mit großer Wirkung im Telegram-Kanal veröffentlicht!

Alle zugelassenen Mitglieder sollen den Kanal jetzt sofort aufrufen, die Anweisung genau lesen und unverzüglich ausführen!

Ist das bei allen klar? Sofort ausführen! Sofort zuschlagen!

**Michael Schmidt :**

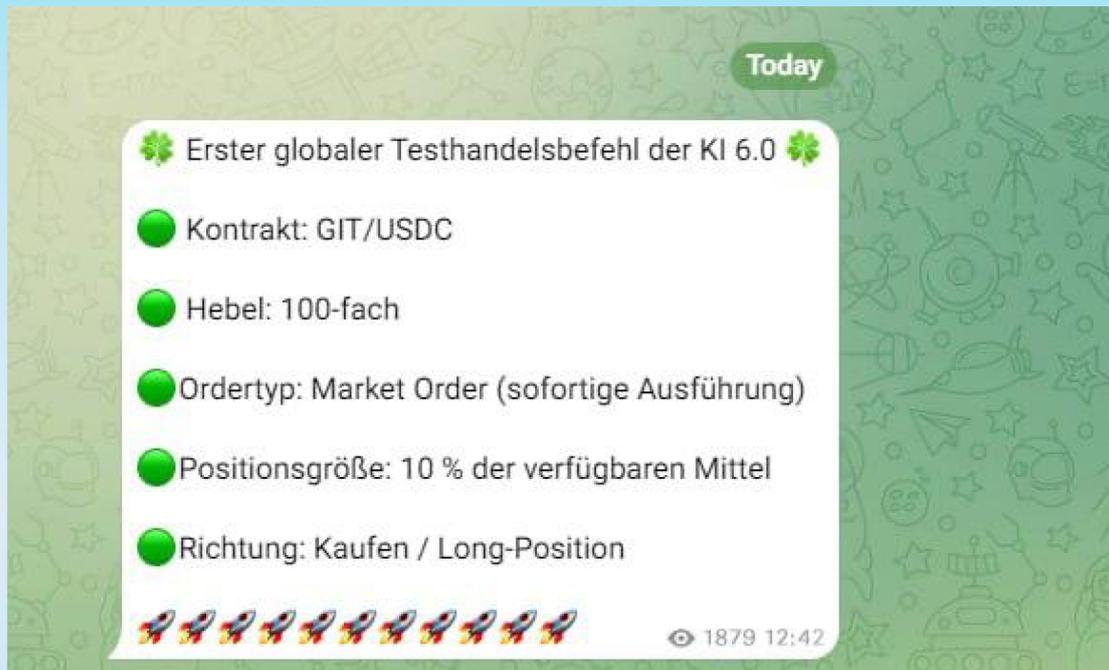
↳ Das Gewinnziel wurde erreicht, GIT-Position sofort schließen!

↳ Das Gewinnziel wurde erreicht, GIT-Position sofort schließen!

↳ Das Gewinnziel wurde erreicht, GIT-Position sofort schließen!

✓ Gewinn gesichert, Glückwunsch an alle!

+ Bitte sendet einen Screenshot des Gewinns aus diesem Trade in die Gruppe!+



**Michael Schmidt :**

Liebe Damen und Herren, ich freue mich sehr, allen qualifizierten Mitgliedern zu gratulieren, dass sie nach dem Ausgeben der KI6.0-Handelsanweisungen innerhalb von nur etwas mehr als 20 Minuten mühelos einen Einzelertrag von mindestens 70 % erzielt haben,

Die Entscheidungs-Engine von KI6.0 hat erneut mit kaltherziger Logik und erstaunlicher Rechengeschwindigkeit entschlossen den Befehl „Schließe Position!“ ausgeführt, den Kurs präzise getroffen, ohne ein Zögern, und die dritte Handelsanweisung von KI6.0 hat erneut erfolgreich Gewinn gebracht,

Rechnet man den heutigen Einsatz von 10 % des ursprünglichen Testkapitals, dann beträgt der Gesamtertrag der dritten KI6.0-Order  $70\% \times 10\% = 7\%$ , der Einzelertrag liegt bei  $500 \text{ Euro} \times 7\% = 35 \text{ Euro}$ .



**Michael Schmidt :**

Im 5-Minuten-Chart von GIT hat das KI6.0-Strategiemodul nahe der unteren Bollinger-Band-Linie ein Long-Signal ausgegeben, der Kurs lief etwa 20 Minuten weiter an, erholte sich bis zur mittleren Bollinger-Band-Linie und stieg dann bis in den oberen Bereich, doch schwächte sich die Dynamik beim Erreichen des oberen Bandes deutlich ab, die Kerze bildete einen langen oberen Schatten, was einen erhöhten Verkaufsdruck und stärkere Bärenkraft anzeigte, und zu diesem Zeitpunkt gab KI6.0 den Befehl zur Gewinnmitnahme,

Der MACD-Indikator im 5-Minuten-Zeitraum bestätigte diese Bewegung, nach dem Einstieg kreuzte die DIF-Linie von unten nach oben die DEA-Linie und bildete ein Goldenes Kreuz, das ein Kaufsignal auslöste, nach dem Ausstieg kreuzte die DIF-Linie umgekehrt die DEA-Linie von oben nach unten und bildete ein Todeskreuz, das ein Verkaufssignal auslöste,

Als trendfolgender Indikator weist der MACD eine gewisse Verzögerung auf, seine Signale treten deutlich später auf als die von KI6.0 ausgegebenen Handlungsanweisungen, was die Empfindlichkeit und Weitsicht von KI6.0 bei der Erfassung von Kapitalbewegungen verdeutlicht, die Fähigkeit, dem Markt-Rhythmus zu folgen, übertrifft dabei die rein verzögerten Signale des

MACD, zudem erfolgte die Verkaufswarnung ungefähr am lokalen Hoch der Kursrallye.

**Michael Schmidt :**

Liebe Damen und Herren, Sie haben sicher bereits bemerkt, dass das heutige dritte Handelskommando die Positionsgröße von gestern 20 % auf 10 % reduziert hat, diese Maßnahme hat den Zweck, dass eine kleinere Position zu einem geringeren Risikofaktor und höherer Kontrollierbarkeit führt, gleichzeitig bedeutet die Reduzierung der Positionsgröße, dass der Ertrag pro Trade zwar 70 % beträgt, dies jedoch auch einen Rückgang der Gesamtrendite der Positionen zur Folge hat, sodass zur Erreichung des ersten Gesamtgewinnziels von 60 % die Anzahl der Testorders von KI6.0 entsprechend erhöht werden muss, eine größere Zahl von Trades erhöht die Herausforderung, eine Erfolgsquote von 100 % zu erreichen,

Um jedoch die Leistungsfähigkeit von KI6.0 hinsichtlich Erfolgsquote und Stabilität besser zu testen, ziehe ich es vor, dass KI6.0 ein höheres Handelsrisiko übernimmt, um eine 100 %ige Erfolgsquote zu erzielen, da ich als eine der wichtigsten Bedingungen für ein Scheitern der Ersttests definiert habe, dass bereits ein einziger Fehlschlag den Ersttest als gescheitert betrachten lässt,

Dies dient auch dazu, dem Markt die Möglichkeit zu geben, die Stabilität von KI6.0 umfassend zu prüfen, liebe ausgewählte Mitglieder, habt ihr meine Intention verstanden, für die diesmal nicht ausgewählten Mitglieder bitte ich darum, während der Beobachtung des Ersttests von KI6.0 eure Fragen zu sammeln und an die Assistenz weiterzuleiten, ich werde sie dann in der Gruppe ausführlich beantworten.

**Michael Schmidt :**

Gestern habe ich im Unterricht eine kleine Frage zu den von KI6.0 vorgeschlagenen

Handelsstrategien gestellt, die sich alle auf Kontrakte beziehen. Ich habe daraufhin viele Rückmeldungen von Mitgliedern erhalten, und dieses Maß an Interaktion hat mich sehr gefreut. Denn alle Inhalte, die mit dem ersten Testlauf zusammenhängen, also die relevanten Wissenspunkte und die Ausführung der Handelsstrategien, stehen in engem Zusammenhang mit dem Ziel, in diesem professionellen Investitions- und Schulungskurs eine Rendite von 600 % zu erzielen.

Im Folgenden möchte ich also genauer auf den Gewinnmechanismus bei Kontrakten eingehen.

Wenn wir normalerweise Aktien kaufen, handelt es sich um sogenannten Spot-Handel (Kassageschäft). Beispielsweise kann man für 100.000 Euro Aktien im Wert von 100.000 Euro erwerben, diese Aktien gehören einem dann tatsächlich. Der Spot-Handel bei Kryptowährungen funktioniert ebenso. Diese Art von direktem Handel ist relativ einfach, man verdient nur dann, wenn der Kurs steigt, dafür ist in der Regel auch mehr Kapital nötig, und der Anlagezeitraum ist meist länger.

Die Vorteile des Kontrakthandels sind hingegen deutlich, ähnlich wie Optionen zählen Kontrakte zu den Finanzderivaten. Schon mit einem vergleichsweise geringen Sicherungsbetrag (Margin) kann man eine deutlich höhere Rendite erzielen als im Spot-Handel. Ihre typischen Eigenschaften lassen sich so zusammenfassen, geringe Einstiegskosten, begrenzter Verlust, hohe Gewinnchancen, oder einfach gesagt, „Das Verlustrisiko ist begrenzt, der Gewinn jedoch nach oben offen.“

Im Vergleich zu Aktienoptionen, die nur während der Börsenzeiten gehandelt werden können, ist der Krypto-Kontrakthandel deutlich flexibler. Der Kryptomarkt kennt keine Handelszeiten, er ist rund um die Uhr geöffnet, 24 Stunden täglich. Dadurch steht mehr Handelszeit zur Verfügung, und genau deshalb ist der Kontrakthandel auch eine der Hauptformen der Geldanlage im Kryptobereich.

**Michael Schmidt :**

Liebe Damen und Herren, bitte beachten Sie, liebe Mitglieder, die für den Test nominiert wurden, die vierte Handelsanweisung von KI 6.0 wurde soeben im Telegram-Kanal veröffentlicht! Bitte treten Sie umgehend dem Kanal bei, sehen Sie sich sorgfältig an und setzen Sie sie sofort um.

Haben das alle verstanden? Sofort ausführen! Auf geht' s!

Michael Schmidt :

- ↳ Das Gewinnziel wurde erreicht, BTC-Position sofort schließen!
- ↳ Das Gewinnziel wurde erreicht, BTC-Position sofort schließen!
- ↳ Das Gewinnziel wurde erreicht, BTC-Position sofort schließen!
- ✓ Gewinn gesichert, Glückwunsch an alle!
- + Bitte sendet einen Screenshot des Gewinns aus diesem Trade in die Gruppe!



Michael Schmidt :

Liebe Damen und Herren, mit großer Aufregung gratuliere ich erneut allen nominierten Mitgliedern dazu, dass sie nach Ausgabe der vierten Handelsanweisung von KI 6.0 in weniger als einer halben Stunde mühelos einen Einzelertrag von 30 % erzielt haben.

Die Entscheidungsengine von KI 6.0 hat erneut mit unbarmherziger Logik und erstaunlicher Rechengeschwindigkeit entschlossen den Befehl „Schlussverkauf!“ gegeben, die Position präzise getroffen und keineswegs gezögert! Die vierte Handelsanweisung von KI 6.0 hat erneut erfolgreich Gewinn realisiert.

Rechnet man den heutigen Orderbetrag, der 10 % des ursprünglichen Testkapitals beträgt, heran, ergibt sich für den vierten Handelsauftrag von KI 6.0 eine Rendite auf das Gesamtkapital von  $30\% \times 10\% = 3\%$ . Der Gewinn pro Einzelorder beträgt  $500 \text{ Euro} \times 3\% = 15 \text{ Euro}$ .

Dann beträgt die Gesamtrendite der beiden heutigen Trades  $70\% + 30\% = 100\%$ , die Gesamtgewinnquote  $7\% + 3\% = 10\%$ .

Die Gesamtsumme der Gewinne beider Orders beträgt  $35 \text{ €} + 15 \text{ €} = 50 \text{ €}$ .



*KI 6.0 – Erste weltweite Handelsanweisung und Ertragsdiagramm*

Nr.	Order	Richtung	Einstiegs-Kapitalquote	Kontraktanzahl	Einzeltrade-Gewinn	Gesamtkapitalrendite
1	BTC/USDC	Long / Kauf	20%	11	40%	8%
2	GIT/USDC	Long / Kauf	20%	11	140%	28%
3	GIT/USDC	Long / Kauf	10%	6	70%	7%
4	BTC/USDC	Short / Verkauf	10%	6	30%	3%
Übersicht						

Michael Schmidt :

Derzeit beträgt die Gesamterrendite der vier Handelsaufträge des ersten Tests von KI 6.0  $36\% + 10\% = 46\%$ .

Die Gesamterlöse der vier Handelsaufträge in zwei Tagen belaufen sich auf  $180\text{ €} + 50\text{ €} = 230\text{ €}$ .

Bis zu meinem festgelegten Gewinnziel von  $60\%$  fehlen noch  $14\%$ , bei einem Erlösstandard von  $300\text{ €}$  sind es somit mindestens weitere  $70\text{ €}$ .

Es ist jedoch bemerkenswert, dass von den bisherigen vier Aufträgen zwei BTC-Orders eine kumulierte Rendite von  $11\%$  und einen Gewinn von  $55\text{ €}$  erzielen, während zwei GTC-Orders eine kumulierte Rendite von  $35\%$  und einen Gewinn von  $175\text{ €}$  aufweisen.

Man kann klar erkennen, dass die Volatilität von GIT pro Zeiteinheit deutlich höher ist als die von BTC, weshalb im aktuellen Test die Gewinnrendite von GIT höher ausfällt als die von BTC.

**Michael Schmidt :**

KI 6.0 fängt weiterhin im Sekundentakt das nächste Handelssignal ein. Bislang haben wir seine außergewöhnliche Gewinnkraft und eine Trefferquote von  $100\%$  miterlebt, doch hier dürfen wir nicht Haltmachen, denn das eigentliche Ziel ist noch nicht erreicht und die Mission dieses Tests ist bei Weitem nicht vollendet!

Ich bitte alle nominierten Mitglieder von ganzem Herzen, standhaft an dieser unermüdlichen Testphase teilzunehmen und sie zu unterstützen. Der Kryptowährungsmarkt schläft nie, rund um die Uhr, das ganze Jahr über. Das bedeutet, unser Einsatz muss über das Gewöhnliche hinausgehen und kann durchaus opferungswürdige Wochenendzeit in Anspruch nehmen. Wir tragen eine Ehre und Verantwortung.

Bitte glaubt daran, dies ist weit mehr als die Unterstützung meines Traumes. Es ist unsere Pflicht und unser Beitrag für unzählige Anleger weltweit, die nach finanzieller Freiheit streben. Gerade euer Durchhaltevermögen wird Zeuge sein und die Legende dieser FinTech-Revolution mitgestalten!

Hiermit spreche ich euch meinen aufrichtigsten Respekt und Dank aus. Lasst uns gemeinsam



voranschreiten und den Ruhm von KI 6.0 verwirklichen!

